

11.09.2008

Sitzungsvorlage
zur 9. Sitzung
der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“
am 10. Oktober 2008

TOP 0: Begrüßung, Organisatorisches

Bezugsvorgänge:

1. E-Mail NLWKN vom 30.04.2008, mit Anlagen: Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung vom 07.03.2008 mit zugehöriger Teilnehmerliste und der Mitteilung darüber, dass die Unterlagen zur Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung im WasserBLlck-Homeverzeichnis der GK 14 „Aller/Quelle“ eingestellt wurden

Sachstand:

Mit Bezugsvorgang zu 1. wurden die Teilnehmerliste und die Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung zur Kenntnis gegeben. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche seitens der Sitzungsteilnehmer wurden nicht vorgebracht.

Mit E-Mail vom 10.06.2008 teilt Frau Dr. Katja Rettmeier / WSA Uelzen der Geschäftsführung mit, dass sie ab dem 01. Juli 2008 neue Aufgaben in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) übernimmt und daher nicht mehr die WSV-Vertretung in der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“ wahrnehmen wird. Frau Dr. Rettmeier konnte zu diesem Zeitpunkt noch keinen Vertreter / keine Vertreterin namentlich benennen, der künftig die Belange der WSV in der Gebietskooperation vertreten wird.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Das Ergebnisprotokoll der 8. GK-Sitzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Mitteilung hinsichtlich der künftigen WSV-Vertretung in der Gebietskooperation Aller/Quelle wird zur Kenntnis genommen.



TOP 1: Sachstand Grundwasser

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP'e 1 und 2.1
2. Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung, TOP 1

Sachstand:

In der 7 und 8. GK-Sitzung hatte Herr Körtje /NLWKN Süd die Bearbeitungsstände vorgestellt, die bei Aufstellung der Überwachungsmessnetze zur Bewertung des chemischen und des mengenmäßigen Zustands der Grundwasserkörper seinerzeit erreicht waren. Da nunmehr die Bewertung des güte- und des mengenmäßigen Zustandes der niedersächsischen Grundwasserkörper abgeschlossen worden ist, wird Herr Körtje nunmehr ausführlich das Endergebnis vorstellen und erläutern.

Da die ermittelten Bewertungsergebnisse erst am 16.09.2008 in der nächsten Sitzung der Fachgruppe Grundwasser und in der 38. Kalenderwoche in der Sitzung der erweiterten Fachgruppe Grundwasser abschließend beraten werden, können den GK-Mitgliedern entsprechende Unterlagen in Schriftform erst nach diesen Sitzungsterminen zur Kenntnis gegeben werden.

Am 05. Juni 2008 hat in Uelzen die Abschlussveranstaltung zum EU-Projekt „NOREGRET“ stattgefunden. Die Kurzfassung des Abschlussberichtes wird den GK-Mitgliedern als Tischvorlage in der Sitzung zur Kenntnis gegeben, zu der Herr Körtje einige zusätzliche Erläuterungen geben wird.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK-Mitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis
2. ???.



TOP 2: Verwendung des 15.000 €-Budgets; Sachstand Mittelverwendung 2007, Planung Mittelverwendung 2008

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 3
2. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6
3. Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung, TOP 4

Sachstand:

Budget 2007 – Mittelverwendung:

Referenzmessung Ise am Pegel Neudorf-Platendorf:

Gemäß Beschluss-Nr. 2 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung wurde das Wasserlabor des Landkreis Gifhorn damit beauftragt bis Ende 2008 die Referenzuntersuchung fortzuführen. Eine Gegenüberstellung und Bewertung der Analyseergebnisse soll in der 10. GK-Sitzung vorgestellt werden, in der vornehmlich die Oberflächengewässer behandelt werden sollen.

Erstellung Maßnahmenkatalog:

Der Maßnahmenkatalog wurde zwischenzeitlich vom Umwelt Institut Höxter (UIH) fertig gestellt. Die interaktive Karte, in der die erfassten Maßnahmen dargestellt und kurz erläutert werden wurde von der Geschäftsführung im August 2008 jedem GK-Mitglieder auf CD-ROM zur Kenntnisnahme übersandt. In der Sitzung wird die Geschäftsführung anhand einer UIH-Präsentation das Ergebnis der Maßnahmen Erfassung kurz erläutern.

Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“: (siehe hierzu TOP 3)

Budget 2008 – Mittelplanung:

In der 8. GK-Sitzung hatte Herr Thieding die GK-Mitglieder um Nennung möglicher Maßnahmen gebeten, die mit diesen Mitteln durchgeführt werden sollen. Es wurde darauf hingewiesen, dass diese Mittel ausdrücklich nicht direkt für Baumaßnahmen am Gewässer verwendet werden dürfen. Die Mittel sollen in erster Linie den GK'en dazu dienen, die Ihnen übertragenen Aufgaben im Rahmen der WRRL-Umsetzung wahrnehmen zu können. Hierzu können zur Klärung von Sachfragen kleine Gutachten, Machbarkeitsstudien etc. beauftragt werden. Auch sollen die Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit der GK verwendet werden. Erstellen von Flyern, Broschüren etc. Auch können gemeinsame Fahrten der GK-Mitglieder zur Klärung von Sachfragen vor Ort durchgeführt werden. Die Mittel sollen aber grundsätzlich nicht zur praktischen Umsetzung von Maßnahmen am Gewässer verwendet werden. Hierfür sind die Mittel aus den entsprechenden MU-Förderprogrammen vorgesehen. Ausnahmen kann die Gebietskooperation für kleine Maßnahmen beschließen, wie z.B. Einbau von Kiesbänken zur Schaffung von Laichgründen.

Bislang wurden von GK-Mitgliedern drei Maßnahmen vorgeschlagen:

1. **Stadt Wolfsburg:** Die Stadt plant verstärkt Maßnahmen an der Aller (WKG 14002; WK 14044) im Stadtgebiet von der B188 (Vorsfelde) bis zum Schloss. Als Grundlage fehlt z.Zt. noch eine Gesamtbetrachtung der Auswirkungen der geplanten Maßnah-



men auf die Hydrologie. Für eine entsprechende Vorermittlung könnten nach Auffassung der Stadt Wolfsburg Budgetmittel verwendet werden.

2. **Aller-Ohre-Verband:** Um eine Verbesserung des Zustandes der Aller (WKG 14003; WK 14014) im Stadtgebiet Gifhorn erreichen zu können, muss das Wehr Cadenap umgestaltet werden. Der AOV schlägt vor, mit Budgetmitteln eine entsprechende Machbarkeitsstudie zu beauftragen.
3. **Samtgemeinde Velpke:** Im Bereich der Gemarkung Wahrstedt gibt es zwischen den Gewässern Schomburgriede (WKG 14001; WK 14038) und Katharinenbach (WKG 14001; WK 14037) eine Querverbindung. Durch eine Überlaufschwelle wird bei Hochwasser aus dem Katharinenbach Wasser in die Schomburgriede abgeleitet. Die zuständige untere Wasserbehörde (UWB) hat die Samtgemeinde darauf hingewiesen, dass die Hochwasserverteilung mit der Überlaufschwelle nicht optimal geregelt sei. Um ggfs. Überflutungen der Ortschaft Wahrstedt zu vermeiden, empfiehlt die UWB eine hydrologische Untersuchung der Gesamtsituation. Die Samtgemeinde schlägt daher vor, Budgetmittel für diese Untersuchung einzusetzen.

Zudem ist davon auszugehen, dass ein Teil des Budgets 2008 auch für die geplante Öffentlichkeitsarbeit der GK benötigt wird (näheres Hierzu siehe auch TOP 3).

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. ???



TOP 3: Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“; Sachstandsbericht von Herrn Lucker

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 3
2. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6
3. Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung, TOP 4

Sachstand:

In der 8. GK-Sitzung stellte Herr Lucker kurz das vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit angedachte Konzept vor. Insbesondere sollte zum einen ein Flyer erarbeitet werden, in dem die Tätigkeit der Gebietskooperation vorgestellt wird. Zum anderen sollten auf geeigneten Veranstaltungen (z.B. Markt der Regionen am 28.09.2008) mittels mobiler Präsentationstafeln die Aktivitäten der GK 14 aufgezeigt werden. Nach Rücksprache der Geschäftsführung mit Herrn Lucker ist aus organisatorischen Gründen die avisierte Präsentation am 28.09.2008 zeitlich leider nicht umsetzbar. Herr Lucker schlägt daher als repräsentativen Ersatztermin den „Tag des Wassers“ im Frühjahr 2009 vor. Näheres hierzu wird Herr Lucker in der GK-Sitzung persönlich vorstellen.

In der 8. GK-Sitzung wurde beschlossen, dass der Kostenrahmen für die Öffentlichkeitsarbeit 3.000 € nicht überschreiten sollte; im Einzelnen sollte die Mittelverwendung mit der Geschäftsführung abgestimmt werden. Bislang wurden noch keine Mittel durch Aufträge gebunden.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. ???



TOP 4: Sachstandsbericht Modellprojekt Aller, Phase III, Teilprojekt Aller/Quelle; Sachstandsbericht von Herrn Kohrs

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung, TOP 6
2. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 4.1
3. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6
4. Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung, TOP 5

Sachstand:

Der Wasserverband Peine als Träger des Gesamtprojektes hat einen Förderantrag für die dritte Projektphase gestellt. Zwischenzeitlich wurde der vorzeitige Maßnahmebeginn vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz erteilt. Herr Kohrs gibt einen kurzen Bericht zum derzeitigen Sachstand der Phase III des Teilprojektes Aller/Quelle.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis



TOP 5: Verschiedenes

TOP 5.1: Termin der 10. GK-Sitzung

Bezugsvorgänge:

ohne

Sachstand:

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1.

aufgestellt:
Joachim Jördens / NLWKN-BSt. Süd

